

genen Soundmix über die Jahre selbstbewusst präzisiert und verfeinert: 70s-Punk meets 2Tone-Ska meets Mod-Revival. Locker-flockig öffnet die 2005 in Cosenza, Italien gegründete Band neue Türen, ohne alte zu verschließen. Seit Januar 2018 steht das neue Album „Heart of Glass“ in die Läden.

### Spanish Love Songs

Die Punkrock-Band aus Los Angeles startet gerade mit ihrem zweiten Album „Schmaltz“ durch. Ihr Sound ist eine Verbindung aus der Energie betrunkenen Clubshows und der Direktheit intimer, selbsterlebter Lyrics. Und diesen Sound bringen sie gerade auf ihrer non-stop-Tour auf die Bühnen der Welt und ernsten dabei die besten Kritiken.

### 13 Crows

Mit 13 Crows hat das Trierer Label Homebound Records jetzt den nächsten Volltreffer

13 Crows, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen.

### Pkewpkewpkew

Die Punkrocker aus Toronto taggen ihr Debut-Album bei Bandcamp selbst mit Bier, Pizza, Punk, Skateboarding, Toronto und „Gebrochen sein“. Das sind die Themen, mit denen sich die Band auf ihrem Album beschäftigt. Dabei wird jeder Siegesfaust gefrönt und aufkeinen Fall zu wenige melodienreiche Hymnen verwendet. In 22 Minuten wird nur die Essenz der Hook-Lines präsentiert, kein Schnickschnack. Literarische Ergüsse sind der Band fremd, dafür geben sie Lebensweisheiten ganz pragmatisch zum Besten.

### Pool Rules

Die Jungs aus Saarbrücken eröffnen als Local Act das Festival.

Tickets gibt's bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter [www.antattack.de](http://www.antattack.de).

red./jj



## ter

### Jubilare

Bunte Blumensträuße überreichte der Vorstand an folgende Mitarbeiter für 40 Jahre: Gabriele Langendörfer, Margit Neufang, Matthias Hoffmann und Markus Groß. Verhindert waren Maria Kreutzer, Beate Riede, Franz-Josef Herrmann (40 Jahre), sowie Anja Haben (25 Jahre).

### In den Ruhestand verabschiedet

An der Feier nahmen außerdem Mitarbeiter teil, die im Jahr 2018 in den Ruhestand bzw. in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten

sind: Martina Collisy, Martina Ehrhardt, Andrea Geiger, Monika Leist, Doris Sauer, Wally Zapp, Horst Bollenbacher, Ralf Connette und Kurt Seibert. Nicht teilnehmen konnten Ursula Dorst und Otwin Schank.

Den aus dem Berufsleben scheidenden Sparkässlern wünschte der Vorstand für die kommenden Jahre alles Gute. „Jetzt haben Sie den Lebensabschnitt erreicht, um mit Muße Dinge zu tun, für die ihnen der Arbeitsalltag nicht die nötige Zeit ließ“, erklärte Groß.

red./vw/Foto: Sparkasse



Sybille Bullatschek muss ihre Visite in Neunkirchen leider auf den 18. Mai verschieben.

Foto: Stefan Mager

## Vorrunde in der Bundesliga

### Oldies des OTC erreichen das Viertelfinale

**OTTWEILER** Bevor die diesjährige Saison des deutschen Tischfußballspitzensports startet, fand schon traditionsgemäß mit der Seniorenbundesliga das erste Event der Deutschen Tischfußballliga (DTFL) im Hotel Landsknecht in Uckerath statt. 16 Teams aus ganz Deutschland, gespickt mit internationalen Spitzenspielern, gingen in zwei Gruppen an den Start. Mit dabei auch die „Oldies“ vom OTC Ottweiler, die mit Claus und Josef Cornelius, René Kurtz, Manfred Lang, Wolfgang Lawall, Stephan Peter und Rüdiger Treinen angereist waren.

Zwar stand Coach Josef Cornelius krankheitsbedingt nur der genannte reduzierte Kader zur Verfügung, doch blieb das Saisonziel unverändert: Im Titelrennen um die Meisterschaft ein Wörtchen mitreden.

In dem jährlich immer stärker werdenden Teilnehmerfeld waren neben dem Titelträger Eintracht Frankfurt, dem VfB Rodheim/Horloff und dem Aufsteiger aus Mönchengladbach gleich mehrere Favoriten in die Gruppe A als Gegner der

OTC-Oldies gelost worden. Zum Auftakt konnten die Senioren des TFC Phönix Bochum der Ottweiler Übermacht keine Paroli bieten. Auch das zweite Spiel gegen den TFC Klein-Zimmern war schon nach den Einzeln mit 8:0 zu Gunsten der Saarländer entschieden; am Ende stand ein 11:3. Zum Abschluss stand im dritten Spiel mit dem GT Buer das Team auf dem Plan, das im Vorjahr den Oldies im Viertelfinale das Aus bescherte. Doch die Revanche fiel mit 12:2 recht deutlich aus. Am Sonntag stand dann das saarländische Duell gegen die TG Altstadt auf dem Programm, das mit 11:3 gewonnen wurde.

Im nächsten Sonntagsspiel stand dann die Paarung gegen Rodheim/Horloff zum Abschluss des Spieltages auf der Tagesordnung, das nach teilweise dramatischem Verlauf mit 7:7 unentschieden endete, womit die Oldies ungeschlagen an der Tabellenspitze der Gruppe A standen.

Gespielt wird der Finalspieltag am 13. und 14. Juli ebenfalls in Uckerath.

red./vw



Die Senioren des Ottweiler Tischfußball-Clubs sicherten sich trotz reduziertem Kader die Teilnahme am Viertelfinale. Der Finalspieltag findet am 13. und 14. Juli statt.

Foto: Lawall